

2.2.6 Eine Fabel verstehen (Schuljahrgang 4)

Der Rabe und der Fuchs

Ein Rabe hatte einen Käse gestohlen und setzte sich damit auf einen hohen Baum, um ihn zu verzehren. Dies bemerkte ein Fuchs, lief hinzu und sprach: „O Rabe, was bist du für ein schöner Vogel! Deine Federn glänzen im Sonnenschein, und deine Gestalt ist wie die des Adlers. Ist deine Stimme auch so schön, so sollte man dich zum König krönen über alle Vögel der Welt!“

Den Raben kitzelte das Lob, und er fing an zu krächzen. Als er aber den Schnabel auftrat, entfiel ihm der Käse.

Der Fuchs sprang hinzu, schnappte ihn auf, verschlang ihn und lachte den törichten Raben aus.

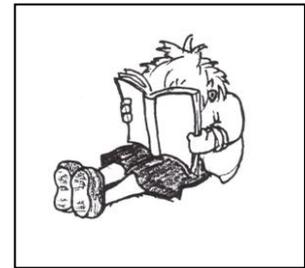
nach Martin Luther

Aufgaben

1. Gib den Inhalt der Fabel mit eigenen Worten wieder. (AFB II)
2. Im folgenden Text werden die Besonderheiten einer Fabel genannt. Woran erkennst du eine Fabel? Markiere dir die wichtigen Merkmale. (AFB II)

Eine Fabel ist eine unterhaltsame Geschichte, die von einem Dichter erfunden wurde. Im Mittelpunkt stehen oft Tiere, die sich wie Menschen verhalten. Diese Tiere sind handelnde Wesen mit menschlichen Eigenschaften. Meist sind es zwei Tiere, die sich gegenüberstehen und einen Konflikt austragen. Sie geraten fast immer aneinander. Der Schwächere wird von dem Stärkeren herausgefordert. Sie sprechen miteinander. Das Geschehen kann sich so entwickeln, dass es zu einem Höhepunkt kommt. Die Handlung nimmt dann eine überraschende Wendung ein und endet mit dem Sieg oder der Niederlage eines der beiden Tiere. Zum Schluss wird die Absicht des Dichters deutlich, uns eine Lehre zu erteilen. Manchmal wird die Lehre auch als Satzsatz formuliert.

3. Wähle zwei Merkmale der Fabel aus und ordne ihnen je ein Beispiel aus dem Text „Der Rabe und der Fuchs“ zu. (AFB II)
4. Welche menschlichen Eigenschaften treffen auf die handelnden Tiere zu? Antworte in Stichpunkten. (AFB III)



5. Kreuze die zutreffenden Bedeutungen an. (AFB II)

Das Adjektiv *töricht* beschreibt den Raben als

- naiv.
 klug.
 einfältig.
 fleißig.

6. Welche Lehren möchte Martin Luther mit der Fabel erteilen? Kreuze an. (AFB III)

- Wenn zwei sich streiten, freut sich der Dritte.
 Lass dich nicht von Schmeichelei beeindrucken.
 Wer Anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.
 Gehe kritisch mit Lob um.

7. Welche Verben zum Wortfeld *fressen* findest du im Text? Schreibe sie im Infinitiv auf. (AFB II)

8. Gestaltet einen eindrucksvollen Vortrag der Fabel. (AFB II)

9. Beurteilt die Vorträge nach folgenden Kriterien. (AFB II)

Kriterien	sehr gut gelungen	teilweise gelungen	nicht gelungen
Der Fuchs ist als Schmeichler erkennbar.			
Die überraschende Wendung wird in der Sprache deutlich.			
Die Lautstärke ist angemessen.			
Das Sprechtempo entspricht den verschiedenen Situationen.			